

SCHULGELDERHÖHUNG

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit dem Schreiben der St. Marien-Schulen wurden Sie darüber informiert, dass sich zum kommenden Schuljahr 2018/2019 das Schulgeld von bisher 30,00 €/Monat auf 40,00 €/Monat (11 Monate) erhöhen wird.

Der Elternbeirat wurde hierüber durch die Schulleitung in der Elternbeirats-Sitzung im Februar informiert. Eine Zustimmung für die Schulgelderhöhung ist unsererseits nicht erfolgt, jedoch aus Sicht des Schulträgers auch nicht notwendig bzw. erforderlich!

Wir haben nach Kenntnisnahme sofort den Austausch mit dem Vorstand der Schulstiftung gesucht und nach einer genauen Begründung sowie der Darlegung der Situation an anderen Schulen der Schulstiftung der Diözese Regensburg gebeten. Die Begründung der Schulstiftung abgekürzt in Stichworten:

- Die Kostensituation durch Schwimmbad, die zahlreichen Wahlfachangebote, zusätzliche Deutschstunde der 5. Klassen
- Die kostenintensive Generalsanierung
- Verweis auf die Schulgeldsituation anderer Schulen
- Die Mädchenrealschule Niedermünster hat schon seit einigen Jahren 40 Euro Schulgeld
- BiMaMü hat auch das Schulgeld erhöht
- Die Stabilität des Schulgeldes seit vielen Jahren

Ein Kompromissvorschlag von Seiten des Elternbeirates, das Schulgeld in einem ersten Schritt nur um 5 Euro zu erhöhen, wurde abgelehnt.

Da auch die fehlenden Zinseinnahmen des Stiftungskapitals als Grund genannt wurden, hat der Elternbeirat den Vorstand der Schulstiftung aufgefordert die Anlagekriterien für das Stiftungskapital auf den Prüfstand zu stellen.

Da seit über 15 Jahre keine Anpassung des Schulgeldes erfolgt ist, ist eine Erhöhung aktuell vertretbar. wenngleich die relative Erhöhung ziemlich hoch ist und wir eine schrittweise Anpassung befürwortet hätten.

Ihr Elternbeirat